

Chemietechniker/in

Berufsbeschreibung

Chemietechniker und -technikerinnen stellen die Verbindung zwischen Produktion und Labor her und ermöglichen, dass eine produktive Zusammenarbeit entsteht. Sie beraten mit dem Betriebsleiter, welche Laborergebnisse für die Praxis genutzt werden können. Dann werden die Produktionsschritte geplant, Maschinen und Verfahren werden bestimmt, Ausgangs- und Zusatzstoffe werden bereitgestellt. Chemietechniker und -technikerinnen suchen nach dem bestmöglichen Ablauf, in Hinblick auf die Qualität des Endprodukts wie auch auf eine ökonomische, arbeits- und umweltfreundliche Herstellung. Während der Produktion sorgen sie dafür, dass alles reibungslos verläuft. Sie erkennen und beheben Unterbrechungen in den Betriebsabläufen, spüren Fehler und Mängel auf und beseitigen deren Ursachen oder geben Anweisungen für Korrekturen im Ablauf.

Chemietechniker und -technikerinnen arbeiten im Forschungs- und Lehrbereich, in der Produktion oder im Verkauf. Sie nehmen meist leitende Funktionen auf der mittleren Führungsebene wahr. Sie leiten die Produktion, führen Mitarbeiter und beaufsichtigen deren Arbeit.

Anforderung

Einschlägiger Erstberuf wie Chemielaborant/in, Chemikant/in, Pharmakant/in, chemisch-technische/r Assistent/in und mehrjährige Berufserfahrung.

Interesse für Technik, Genauigkeit, Freude an Chemie, Führungsgeschick, Umsicht, Qualitätsbewusstsein, Geschick für Zusammenarbeit, übergreifendes Denken, Sinn für Arbeitssicherheit und Umweltschutz.

Ausbildung

2 Jahre (Vollzeit)/4 Jahre (Teilzeit): Technikerschule

Es gibt fünf Schwerpunkte: Biochemie, Labortechnik, Produktionstechnik, Umweltanalytik/-schutz, Verfahrenstechnik.

Entwicklungsmöglichkeiten

Sicherheitstechniker/in, Technische/r Betriebswirt/in, Bachelor of Engineering - Verfahrenstechnik.